



**So finden Sie zu uns:**  
 Bis zum Schwimmbad Wehrheim  
 (Parkmöglichkeit), von dort  
 weisen Schilder den Weg zu den  
 „Binsengewiesen“ (ca. 1 km)

**Wir freuen uns  
 auf Sie!**



**Kontakt:**

Wolf-Dieter Herrmann  
 Am Ried 33  
 61273 Wehrheim  
 Tel. (06081) 59740  
 Info@NABU-Wehrheim.de

**Weitere Informationen:**

[www.NABU-Wehrheim.de](http://www.NABU-Wehrheim.de)

**Zum 10. Mal:**



**in Wehrheim  
 am 13. Juni 2009  
 von 10 bis 15 Uhr  
 auf unserem  
 Schutzgebiet  
 „Binsengewiesen“**



**Informations- und  
Aktionstag zum Thema  
„Wildnis erleben /  
Vielfalt erlebbar machen“  
für Kinder, Jugendliche  
und Erwachsene**



**Samstag, 13. Juni 2009  
von 10 bis 15 Uhr**



**Eintritt frei!**



**Herzlich willkommen!**



Das „Programm“:

- Kennenlernen des Biotops
- Informationen rund um die Themen Artenvielfalt und Biodiversität sowie Gewässerschutz
- Rundweg mit Schautafeln zu den einzelnen Biotopstrukturen
- Erlebnisbereich Bach
- Bestimmung von Pflanzen und Tieren mit Hilfe von reichhaltiger Bestimmungsliteratur, Hand- und Becherlupen
- Kinderquiz
- Getränke, kleiner Mittagsimbiss



*Seit dem Jahr 2000 nimmt der NABU Wehrheim am GEO-Tag der Artenvielfalt teil. Vom GEO-Magazin initiiert, beteiligen sich einmal im Jahr viele Gruppen und Organisationen an dieser Aktion des GEO-Magazins. Dies hat dazu beigetragen, dass die Bedeutung der Artenvielfalt vielen bewusster geworden ist.*

*In diesem Jahr heißt das Thema des GEO-Tages „Wildnis erleben / Vielfalt erlebbar machen“ und wir möchten möglichst viele Arten finden und bestimmen, um sie an GEO zu melden.*

*Jede Hilfe ist willkommen!*



Unser Schutzgebiet „Binsenwiesen“ ist mittlerweile schon fünf Mal für den GEO-Tag der Artenvielfalt genutzt worden, da es auf verhältnismäßig kleinräumigen Gebiet viele verschiedene Strukturen aufweist, die zur Artenvielfalt beitragen:

- *Magerrasenflächen*
- *Lebensraum Hecke (mit nahezu 50 Gehölzarten)*
- *10 „Bäume des Jahres“*
- *Nistwand für Wildbienen*
- *Steinhaufen und Trockenmauer*
- *Totholz- und Reisighaufen*
- *Sandbiotop für Grabwespen, Sandbienen usw.*
- *Amphibientümpel mit vielen Wasserpflanzen*
- *Erlebnisbereich Bach (renaturiert) mit abwechslungsreichen Gehölzsaum*
- *Röhrichtzone – Sumpfbzone*
- *Anmooriger Tümpel mit Wollgras*